



FELIX JAEGER

RECHTSANWALT, ASSOCIATE

Felix Jaeger berät in allen Bereichen des Gesellschafts- und Unternehmensrechts. Seine Tätigkeit umfasst neben der Vertragsgestaltung und Begleitung von Unternehmenstransaktionen auch die außergerichtliche und gerichtliche Vertretung in Auseinandersetzungen. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der rechtlichen Beratung von Familienunternehmen, insbesondere in Fragen der Unternehmensnachfolge. Felix Jaeger spricht Deutsch, Englisch, Französisch und Rumänisch.

VITA

Geboren 1986. Studium der Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School und der Universität de Paris 1 Panthéon – Sorbonne (2006 – 2012). Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg bei Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M, Dipl.-Kfm. (2012 – 2016) mit Forschungsschwerpunkt im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, sowie Handelsrecht; Forschungsaufenthalt an der University of Cambridge (2014). Referendariat beim Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg, Berlin und Luxemburg (2015 – 2018). Seit 2018 Rechtsanwalt bei VOIGT WUNSCH HOLLER Partnerschaft von Rechtsanwältinnen. Lehraufträge im Examensvorbereitungsprogramm der Bucerius Law School (2013 und 2014) sowie an der Universität Hamburg (2014 und 2016). Sprecher der Bucerius Law School beim Willem C. Vis Moot Court in Wien zur internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit (2008).

VERÖFFENTLICHUNGEN

Gesellschaftsrechtliche Anteilsbewertung in Frankreich gemäß Art. 1843-4 Code civil – Eine Vorstudie zur Komparatistik im Recht der Unternehmensbewertung, *Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht* 77 (2013), Seite 693 – 722 (mit Holger Fleischer), Volltext kostenlos abrufbar unter <http://ssrn.com/abstract=2274042>

Diskussionsbericht: Vergleiche über GmbH- und aktienrechtliche Ansprüche, in: Holger Fleischer / Susanne Kalss / Hans-Ueli Vogt (Hrsg.), *Enforcement im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht* 2015, Seite 173 – 176

Tagungsbericht: Das Zeitelement in der richterlichen Rechtsfortbildung – Tagung im Max-Planck-Institut Hamburg, *Zeitschrift für Europäisches Privatrecht* 2015, Seite 220 – 223 (mit Konrad Duden)

Anmerkung zu OLG Stuttgart, Beschluss vom 2. Juli 2018, Az. 19 W 27/18 – (Un-) Verjährbarkeit des Auskunftsanspruchs unter Miterben wegen ausgleichspflichtiger Zuwendungen, *Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge* 2019, Seite 25 – 27

MITGLIEDSCHAFTEN

Deutscher Juristentag e.V.

Freunde des Hamburger Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht e.V.

Bucerius Alumni e.V.

Initiative Christen für Europa e.V.